

09:00 Begrüßung und Eröffnung

Sanem Kleff, Leiterin Landeskoordination Berlin
Rafael Rickfelder, Landeskoordination Berlin

09:25 Präsentation und Einteilung in die Workshops

10:00 Beginn Workshops

Die Workshops eins bis vier sind als **ganztägige Workshops** angelegt, sie beginnen um 10.00 und enden um 13.30 Uhr am Veranstaltungsort.

Workshop 1 – Exkursion

Stadtspaziergang auf der Spur der Menschenrechte

Martin Forberg, Dozent und freier Journalist

Lichtenberg ist als vielfältiger und großer bekannt, doch die bewegte Geschichte rund um die Jugendherberge Ostkreuz kennen viele nicht. Der Stadtspaziergang zeigt Orte der Auseinandersetzung mit und dem Kampf um Menschenrechte, sowie einen Ort der Menschenrechtsverletzung. Er öffnet die Augen für Monumente der Menschenrechte, die im Alltag untergehen!

Bei dieser Exkursion wird das Gelände verlassen, daher ist wetterfeste Kleidung angebracht.

Workshop 2 – Exkursion

Theaterstück: Grau ist keine Farbe

Theater Strahl Berlin

Sechs Wochen Sommerferien. Sechs Wochen Paradies! Bocki, Eis und Pizzasnack gibt's im Kiosk auf dem Campingplatz. Und eine Neue, die war letztes Jahr aber noch nicht da...

Grau ist keine Farbe ist ein Stück über Mobbing. Ein Netz aus Liebe, Verrat, Scham, Verletzung und Arroganz führt zu gefährlicher Ausgrenzung inmitten heiterer Urlaubsstimmung. Zwischen Tatverantwortlichen und Betroffenen, Eltern, Urlauber*innen und Ferienjobber*innen entsteht eine Dynamik, aus der es (fast) kein Entkommen gibt. Dabei hat alles doch ganz harmlos angefangen, oder nicht?

Workshop 3

Mach doch kein Theater - sei doch nicht so empfindlich...!

Lutz Bublitz, Theaterpädagogin

Macht euer eigenes Theater! Ihr spürt eigenen Erfahrungen mit Diskriminierung, Mobbing und Ausgrenzung im Alltag auf und setzt sie in kurzen Theaterszenen um.

Hier geht es um eure Erfahrungen. Lasst uns die Mauer des Schweigens durchbrechen, lasst uns drüber reden. Lasst uns gemeinsam „spielerisch“ Szenen entwickeln und nach Lösungsmöglichkeiten suchen. Wir müssen uns wehren gegen Mobbing, Ausgrenzung und Gewalt. Wir hören auf wegzugucken und zu schweigen, wir mischen uns ein, bekennen Farbe. Wir machen „Theater“, nicht weil wir zu empfindlich sind, sondern gerade, weil wir empfindsam sind und unsere Stimme erheben!

Workshop 4

Filme drehen... Haltung zeigen....

Florian Steindle, Pädagoge und Filmemacher

„Sag doch auch mal was“ oder „erhebe deine Stimme und zeig Haltung“ wird oft von einem gefordert. Doch wie kann die Stimme einer einzelnen Person auch gehört werden? Filme und Medien sind ein großer Teil unseres Alltags und hier im Workshop lernt Ihr, wie Ihr selber gestalten könnt. Zugleich geht es darum, wie man in den Medien auch getrickt wird und falsche Darstellungen verbreitet werden. Florian Steindle hat schon verschiedenste Filme und Formate mit Jugendlichen entwickelt und wird Euch mit seiner großen Erfahrung unterstützen.

10.00 bis 11.30 Uhr – Erste Runde Workshops

Die Workshops drei bis vierzehn finden in zwei Runden statt. Teilweise wiederholen sich die Workshops, bitte sucht Euch in den Runden unterschiedliche Workshops aus.

Workshop 5

Rassismus - Gemeinsam gegen Vorurteile

Mohammed Jouni, Schulpate und Diversity- & Empowerment-Trainer

Wenn wir über Rassismus nachdenken, verstehen wir recht schnell, dass wir alle etwas mit diesem Thema zu tun haben. Manche von uns sind rassismuserfahren, andere nicht. Wichtig ist überhaupt zu verstehen, was Rassismus ist und wie wir aktiv gegen Vorurteile vorgehen können. Mohammed Jouni zeigt, wie Rassismus entsteht und wie man ihm entgegenwirken kann um eine Gleichwertigkeit aller Menschen zu gewährleisten.

Workshop 6

Cyber-Mobbing

Stefan Müller, Sexualpädagoge und psychologischer Berater

Mobbing in der Schule ist ein weit verbreitetes Phänomen. Eine besondere Form, Mitschüler*innen und Lehrkräfte zu diffamieren, zu belästigen und zu nötigen, ist das Cyber-Mobbing. Anonymität und fehlende soziale Kontrolle lassen die Hemmschwelle sinken, während Täter*innen häufig gar nicht mitbekommen, wie Betroffene sich fühlen und welchen Schaden diese erleiden. Ein Grund mehr, einen genaueren Blick auf das Thema Cyber-Mobbing zu werfen und im Workshop auf folgende Fragen einzugehen: Was ist Cyber-Mobbing (und was nicht)? Warum mobben Täter*innen Andere? Wie geht es den Betroffenen? Und welche Werkzeuge gibt es, um Cyber-Mobbing entgegenzuwirken?

Workshop 7 – für Pädagog*innen

Der Nahostkonflikt – historische und politische Hintergründe

Miphgash/Begegnung e.V.

Der israelisch-palästinensische Konflikt führt auch in Deutschland immer wieder zu hitzigen Kontroversen und Auseinandersetzungen in politischen Debatten, bei Demonstrationen, in der Schule oder im privaten Umfeld. Meistens sind die Kontroversen emotional aufgeladen und beinhalten Vorurteile. Für eine sachliche Annäherung fehlen nicht selten Wissen zur Geschichte und Gegenwart des Konflikts. In diesem Workshop geht es um

die historischen Entwicklungen vor und nach der Staatsgründung Israels, sowie die verschiedenen Lebensrealitäten von Menschen in der Region. Dazu gehört die Kritik am Antisemitismus und an der Feindlichkeit gegen Muslime

Workshop 8 – nur für Schüler*innen

„Stories that Move“ kennen lernen!

Robert Zenker und Tatjana Teller, Anne Frank Zentrum Berlin

„Stories that Move“ ist ein Online-Tool und beschäftigt sich mit den Themen Diversität und Diskriminierung. Das Tool baut auf realen Geschichten junger Menschen auf, die in Interviews von ihren persönlichen Erfahrungen mit den Themen Rassismus, Antisemitismus und Ausgrenzung erzählen. Im Workshop lernst du die Toolbox „Stories that Move“ und damit die Jugendlichen und ihre Geschichten kennen und wir beschäftigen uns damit, was Diskriminierung überhaupt ist, inwiefern uns das betrifft und welche Auswirkungen Rassismus und Diskriminierung auf unser alltägliches Leben haben.

Workshop 9

Die Landeskoordination Berlin: sprechen wir über ...Schuljubiläum und Nachhaltigkeit

Heinz Stadelmann, Landeskoordination Berlin

Eure Schule ist Teil des Courage-Netzwerks oder steht kurz davor. Doch wie kann man *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* langfristig an der Schule verankern? Feiert doch gerne eure lange Zugehörigkeit zum Netzwerk von 5, 10, 15 oder mehr Jahren mit einer Jubiläumsfeier! Gemeinsam schauen wir, wie andere Schulen das machen und geben Ideen und Anregungen zur Planung einer Jubiläumsfeier an eurer Schule!

Mittagspause von 11.30 bis 12.00 Uhr

(mit Buffet im Erdgeschoss)

12:00 – 13:30 Uhr – Zweite Runde Workshops

Workshop 10

Rassismus - Gemeinsam gegen Vorurteile

Mohammed Jouni, Schulpate und Diversity- & Empowerment-Trainer

Wenn wir über Rassismus nachdenken, verstehen wir recht schnell, dass wir alle etwas mit diesem Thema zu tun haben. Manche von uns sind rassismuserfahren, andere nicht. Wichtig ist überhaupt zu verstehen, was Rassismus ist und wie wir aktiv gegen Vorurteile vorgehen können. Mohammed Jouni zeigt, wie Rassismus entsteht und wie man ihm entgegenwirken kann um eine Gleichwertigkeit aller Menschen zu gewährleisten.

Workshop 11

Gender und sexuelle Identität

Stefan Müller, Sexualpädagoge und psychologischer Berater

Ziel dieses Workshops ist es, verschiedene Aspekte und Begriffe aus dem Themenfeld Sexuelle Vielfalt gemeinsam mit dem Referenten Stefan Müller zu diskutieren und Kenntnisse über Formen und Ursachen der Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, sexueller Identität und sexueller Orientierung zu vermitteln. Dabei werden auch Begriffe wie Homo- und

Trans*phobie erläutert und in den Kontext anderer Diskriminierungsformen (gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit) wie Rassismus eingebettet. Ihr erhaltet die Möglichkeit, euch in von Heterosexismus Betroffene einzufühlen, reflektiert die Bedeutung eines Coming Outs und erlangt dadurch die Fähigkeit, gezielter für eure eigenen und die Rechte Anderer einzustehen.

Workshop 12 – ab Klasse 10

Alltäglicher Antisemitismus und seine Ausprägungen

Miphgasch/Begegnung e.V.

In unserem Workshop gegen Antisemitismus setzen wir uns zunächst mit dem Facettenreichtum von Identitäten auseinander, um uns dann gesellschaftlicher Pluralität zu widmen. Dabei steht die Vielfalt innerhalb von Gruppen im Vordergrund, welche aus der Außenperspektive häufig mit eher einheitlichen Zuschreibungen versehen werden.

Wir beschäftigen uns mit Funktionen und Parallelen von Ausgrenzungsformen und fokussieren uns auf Antisemitismus in seinen unterschiedlichen Ausprägungen. Neben der Frage, was genau Antisemitismus eigentlich beinhaltet, schauen wir auf die Geschichte und Funktionsweise von Antisemitismus und analysieren abschließend Phänomene, bei denen er uns im Alltag begegnet.

Workshop 13 – für Pädagog*innen

„Stories that Move“ – Toolbox gegen Diskriminierung.

Robert Zenker und Tatjana Teller, Anne Frank Zentrum Berlin

Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung erleben derzeit in ganz Europa ein starkes Aufleben und beeinflussen auch das Leben junger Menschen. Das kostenlose, digitale Lernmaterial „Stories that Move“ wurde von Expert*innen aus sieben europäischen Ländern entwickelt. Die mehrsprachige Online-Toolbox regt Schüler*innen ab 14 Jahren dazu an, sich mit den Themen Vielfalt und Diskriminierung auseinanderzusetzen, ihre eigenen Positionen und Entscheidungsmöglichkeiten zu reflektieren und für eine plurale Gesellschaft aktiv zu werden. Dabei werden interaktive Online-Übungen mit Gruppenarbeiten kombiniert. In kurzen Video-Clips erzählen Jugendliche von ihren Erfahrungen mit Ausgrenzung, Diskriminierung und Hassverbrechen – ihre Stimmen stehen bei den Modulen im Mittelpunkt.

Workshop 14

Die Landeskoordination Berlin: Sprechen wir über ...die

Aktivengruppe

Heinz Stadelmann, Landeskoordination Berlin

Eure Schule ist Teil des Courage-Netzwerks oder steht kurz davor. Doch wie kann man *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* langfristig an der Schule verankern? Hier könnt Ihr mit uns ins Gespräch kommen! Wir beantworten Eure Fragen und bieten ein Forum zum intensiven Austausch zwischen den Aktiven.

13:30 Abschlussplenum und Verabschiedung

Landestreffen der Berliner Courage-Schulen

Wann: Freitag, 1. Dezember 2023 von 9.00 bis 14.30 Uhr,

Wo: Jugendherberge Ostkreuz,

Marktstraße 9-12 10317 Berlin

Veranstalter:



Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage Landeskoordination Berlin

Karl-Heinrich-Ulrichs-Str. 11, 10787 Berlin

Tel: 030 - 21 45 86 - 15 / - 17

berlin@aktioncourage.org

berlin.schule-ohne-rassismus.org

instagram: schuleohne-rassismus_berlin

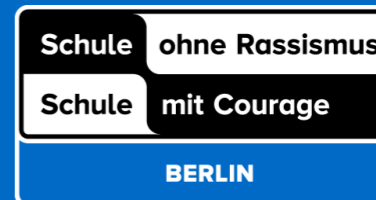
Sanem Kleff, Leiterin

Lisa Wesemann, Heinz Stadelmann, Rafael Rickfelder

Trägerverein:



Die Arbeit der Landeskoordination Berlin ist



Landestreffen

Freitag, den 1. Dezember 2023

09.00 – 14.30 Uhr

Jugendherberge Ostkreuz,
Marktstraße 9-12 10317 Berlin

